

## **Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07. September 2021**

im / in **Melsungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **21.40 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 186 bis xxx Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 25 (in Worten: fünfundzwanzig).  
Mitgliederzahl: 37

### **STADTVERORDNETE:**

#### **Anwesend:**

- |    |   |    |                             |
|----|---|----|-----------------------------|
| 1  | StVO-Vorsteher Riedemann, Timo            | 21 | StVO Sippel, Stefan         |
| 2  | StVO Wagner, Volker                       | 22 | StVO Mathes, Ingeborg       |
| 3  | StVO Hoppe, Sven                          | 23 | StVO Lanzenberger, Bernhard |
| 4  | StVO Rauschenberg, Jan                    | 24 | StVO Kothe, Sabine          |
| 5  | StVO Kuge, Martin                         | 25 | StVO Bockskopf, Hellen      |
| 6  | StVO Wagner, Michael                      | 26 | StVO Dalinger, Mike         |
| 7  | StVO Hartung, Holger                      | 27 | StVO Hügues, Reinhold       |
| 8  | StVO Heinemann, Stefan                    | 28 | StVO Diez, Ursula           |
| 9  | StVO Lindner, Peter                       | 29 | StVO Witzel, Stefan         |
| 10 | StVO Schmoll, Günther                     | 30 | StVO Vockeroth, Berthold    |
| 11 | StVO Mahler-Heckmann                      | 31 | StVO Muda, Martin           |
| 12 | StVO Hertwig, Timo                        |    |                             |
| 13 | StVO Weigand, Nils ( <i>außer TOP 5</i> ) |    |                             |
| 14 | StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg  |    |                             |
| 15 | StVO Viereck, Marion                      |    |                             |
| 16 | StVO Orlik, Simone                        |    |                             |
| 17 | StVO Schöpp, Tim-Niklas                   |    |                             |
| 18 | StVO Dr. Rauch, Petra                     |    |                             |
| 19 | StVO Klabunde, Martin                     |    |                             |
| 20 | StVO Kühn, Lars                           |    |                             |

#### **Nicht anwesend:**

- |   |                     |   |                            |
|---|---------------------|---|----------------------------|
| 1 | StVO Hohmann, Peter | 4 | StVO Tollhopf, Ina-Beate   |
| 2 | StVO Börner, Ralf   | 5 | StVO Dr. Fraune, Elisabeth |
| 3 | StVO Kothe, Phil    | 6 | StVO Dr. Alter, Berthold   |

### **MAGISTRAT UND VERWALTUNG:**

#### **Anwesend:**

- |   |                                |   |                                      |
|---|--------------------------------|---|--------------------------------------|
| 1 | Bürgermeister Boucsein, Markus | 5 | Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara    |
| 2 | Erste Stadträtin Hund, Ulrike  | 6 | Stadtrat Gille, Martin               |
| 3 | Stadtrat Schüßler, Olaf        | 7 | Schriftführer Garde, Thomas          |
| 4 | Stadtrat Katzung, Alexander    | 8 | Stellv. Schriftführer Will, Matthias |

#### **Nicht anwesend:**

- 1 Stadträtin Christiane Rößler

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 24.08.2021 auf Dienstag, den 07.09.2021, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Stadtverordnetenvorsteher Timo Riedemann führt aus, dass ein Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. „Hallenbadnutzung in der Saison 2021/2022“ vorliege, über den jedoch nur verhandelt und beschlossen werden könne, wenn zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten dem zustimmen würden.

Nach kurzer Begründung des Dringlichkeitsantrages durch Fraktionsvorsitzenden Lars Kühn trägt der Bürgermeister vor, dass dem Antrag auch bei Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung am 05. Oktober 2021 noch Rechnung getragen werden könne und insofern eine Dringlichkeit aus seiner Sicht nicht bestehe.

Auf Wunsch der antragstellenden Fraktion wird über die Erweiterung der Tagesordnung um den in Rede stehenden Antrag dennoch wie folgt abgestimmt:

**5** dafür, **23** dagegen, **3** Enthaltungen

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass die Tagesordnung der heutigen Sitzung nicht erweitert und der Antrag somit in der Sitzung am 05. Oktober 2021 behandelt werde.

Er führt weiter aus, dass die Tagesordnungspunkte 9, 12 und 21 zurückgezogen bzw. zurückgestellt worden seien und somit heute keine Beratung und Beschlussfassung dazu erfolgen werde.

## TAGESORDNUNG

1. Bericht des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen
2. Bericht des Sprechers des Jugendparlaments
3. Aktuelle Fragestunde
4. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;  
7. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 108  
„Auf der Röthe“, Stadtteil Günsterode - Aufhebungsbeschluss
5. Verkauf von Grundstücksflächen im Gewerbegebiet „Krautländer“,  
Schwarzenberger Weg
6. Ausstattung der städtischen Kindertagesstätten mit stationären  
raumluftechnischen Anlagen
7. Beschaffung Brandschutzkleidung – überplanmäßige Ausgaben
8. Wahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Schwalm-Eder
9. Bildung der Integrationskommission
10. Antrag der CDU-Fraktion vom 07.07.2021 betr. „Einführung digitaler  
Sitzungsdienst“
11. Antrag der CDU-Fraktion vom 07.07.2021 betr. „Nachhaltigkeitsprogramm“
12. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.07.2021 betr.  
„Datensicherheit der städtischen IT-Systeme“
13. Antrag der FWG-Fraktion vom 15.07.2021 betr.  
„Beruhigung des Straßenabschnitts *Am Sand*“
14. Antrag der CDU-Fraktion vom 27.07.2021 betr.  
„Prävention gegen Schäden durch Starkregen“
15. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 28.07.2021 betr.  
„Einführung eines digitalen und gedruckten Melsunger Marktplatzes für den  
Einzelhandel“
16. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 28.07.2021 betr.  
„Berichts Antrag über Leistungserbringung Holzverkauf“
17. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 28.07.2021 betr.  
„Umwidmung des Förderprogramms *Renovierung leerstehender Ladenflächen in  
der Innenstadt*“
18. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 04.08.2021 betr.  
„Integrativer Spielplatz am Sand“
19. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.08.2021 betr.  
„Statusbericht zu aktuellen Anträgen“

20. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.08.2021 betr. „Kostenlose Bereitstellung von Hygieneartikeln in öffentlichen Sanitäreinrichtungen und Schulen“
21. Antrag der FDP-Fraktion vom 09.08.2021 betr. „PKW-Klima-Beitrag Melsungen“
22. Antrag der FWG-Fraktion vom 17.08.2021 betr. „Lebendige Innenstadt Melsungen“
23. Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.06.2021 betr. „Aufschotterung Verlängerung Alheimerstraße Richtung Bahnunterführung“
24. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.08.2021 betr. „Kampagne zugunsten der Resolution gegen Gewalt“
25. Anfrage der FWG-Fraktion vom 18.08.2021 betr. „Ausweisung von kleineren Baugebieten“

## **Zu TOP 1**

### **Bericht des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen**

Der Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Herr Robert Weck, erstattet einen kritischen Bericht zur Situation für Menschen mit Behinderungen in Melsungen und beanstandet, dass die Berücksichtigung bzw. die Erledigung von Vorschlägen zur Verbesserung der Situation nicht oder nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung realisiert würden.

Im Ergebnis verständigt man sich schließlich darauf, dem Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen künftig zweimal jährlich Gelegenheit zu geben, im Parlament einen Situationsbericht zu erstatten. Im Übrigen weist der Stadtverordnetenvorsteher darauf hin, dass die Fraktionen die Vorschlags- bzw. Mängelliste zur weiteren Beratung direkt bei Herrn Weck anfordern können.

## **Zu TOP 2**

### **Bericht des Sprechers des Jugendparlaments**

Der Sprecher des Jugendparlaments, Herr Bruno Albrecht berichtet über die Aktivitäten seines Gremiums und bedankt sich ausdrücklich dafür, dass in Melsungen den Vertretern des Jugendparlaments auf vielfältige Weise Anhörungs-, Vorschlags- und Redemöglichkeiten in den Organen der Stadt und ihren Ausschüssen eingeräumt werde. Dies sei Ansporn für viele Jugendliche, sich bereits im frühen Alter auf politischer Bühne zu engagieren.

Der Stadtverordnetenvorsteher weist abschließend darauf hin, dass für das Jugendparlament Neuwahlen im November d. J. anstünden und er hoffe, dass sich ausreichend Kandidaten\*innen zur Verfügung stellen würden.

### **Zu TOP 3 Aktuelle Fragestunde**

Die Fragen und Antworten sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung erhalten der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Herr Prof. Dr. Ludwig Georg Braun, der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur, Herr Jan Rauschenberg, die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport, Frau Simone Orlik, sowie der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Herr Volker Wagner, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse zu berichten.

### **Zu TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Melsungen; 7. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 108 „Auf der Röthe“, Stadtteil Günsterode - Aufhebungsbeschluss**

Ohne Aussprache fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Bauleitplanungsbeschluss:

*Das Bauleitplanverfahren für die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie für den Bebauungsplan Nr. 108 „Auf der Röthe“ wird aufgehoben.*

**31** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 5**

### **Verkauf von Grundstücksflächen im Gewerbegebiet „Krautländer“, Schwarzenberger Weg**

Vor Beginn der Aussprache verlässt der Stadtverordnete Nils Weigand zur Vermeidung einer möglichen Interessenkollision gemäß § 25 Abs. 4 HGO den Sitzungsraum und wirkt somit an Beratung und Beschlussfassung nicht mit.

Danach weisen Frau Hellen Bockskopf für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herr Tim-Niklas Schöpp für die FDP auf Bedenken ihrer Fraktionen hin und kündigen Enthaltung bei der Abstimmung an.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt daraufhin mehrheitlich folgendem Beschlussvorschlag zu:

*Die noch zu vermessenden städtischen Gewerbeflächen, Gemarkung Schwarzenberg, Flur 6, Flurstücke 23/9 und 23/10, werden an die Deutsche Post AG zu einem Gesamtkaufpreis von vorerst € 216.522,00 zuzüglich Kanal- und Wasseranschlussbeiträge veräußert. Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung gehen zu Lasten der Käuferin.*

*Mit der Bebauung der Gewerbefläche ist innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss des Kaufvertrages zu beginnen. Es ist zu veranlassen, dass eine entsprechende Rückauffassungsvormerkung im Grundbuch zugunsten der Stadt Melsungen eingetragen wird. In dem Grundstückskaufvertrag als auch im Grundbuch ist zu vermerken, dass mit Emissionen (Lärm und Geruch) ausgehend von der in der Nähe befindlichen Kläranlage zu rechnen ist.*

**20** dafür, **0** dagegen, **10** Enthaltungen

## **Zu TOP 6**

### **Ausstattung der städtischen Kindertagesstätten mit stationären raumluftechnischen Anlagen**

Nach einem kurzen Redebeitrag von Herrn Martin Kuge für die SPD-Fraktion stimmt die Stadtverordnetenversammlung einvernehmlich folgendem Beschluss zu:

*Die städtischen Kindertagesstätten und der Hortraum Schloth sind mit den durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Frankfurter Straße 29-36,*

*65760 Eschborn (BAFA) geförderten raumluftechnischen Corona-gerechten stationären Anlagen auszustatten.*

*Das Vergabeverfahren für die Planungsaufträge in Höhe von ca. 27.489,00 Euro sind unverzüglich zu veranlassen. Die notwendigen Finanzmittel werden per Einzelvorlage als außerplanmäßige Ausgabe bereitgestellt. Die Finanzierung ist durch Einsparungen im Bereich der städtischen Beteiligung an der Kindertagesstätte Fuldaufer sicherzustellen.*

**31** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 7**

#### **Beschaffung Brandschutzkleidung – überplanmäßige Ausgaben**

Nach einem kurzen Statement von Herrn Jan Rauschenberg für die SPD-Fraktion stimmt auch hier die Stadtverordnetenversammlung einvernehmlich folgender Beschlussempfehlung zu:

*Vor dem Hintergrund der erfreulichen Mitgliederentwicklung in der Freiwilligen Feuerwehr wird im Ergebnishaushalt, Produktbereich 06, zur Beschaffung von angemessener Einsatzkleidung ein Betrag in Höhe von 35.000 Euro überplanmäßig bereitgestellt.*

**31** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 8**

#### **Wahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Schwalm-Eder**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt die Sitzungs- und Wahlleitung der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Tim-Niklas Schöpp, weil Stadtverordnetenvorsteher Timo Riedemann im Rahmen eines gemeinsamen Wahlvorschlages von SPD und FDP als Mitglied für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Schwalm-Eder vorgeschlagen wird.

Auf entsprechendes Befragen durch den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher ergeben sich keine weiteren Wahlvorschläge.

Herr Tim-Niklas Schöpp weist darauf hin, dass bei Wahlen, die nach Stimmenmehrheit vorzunehmen seien, durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden könne, wenn niemand widerspreche. Daraufhin ergibt sich kein Widerspruch, so dass per Akklamation Herr Timo Riedemann als Mitglied für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Schwalm-Eder einstimmig gewählt wird.

**31** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 9 Bildung der Integrationskommission**

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil die Wahlen zur Bildung der Integrationskommission bis zur nächsten Sitzungsrunde zurückgestellt werden.

### **Zu TOP 10 Antrag der CDU-Fraktion vom 07.07.2021 betr. „Einführung digitaler Sitzungsdienst“**

Ohne Aussprache wird dem in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur modifizierten Beschlussvorschlag wie folgt zugestimmt:

*Die Sitzungsunterlagen sollen künftig bei Bedarf den Ausschüssen und dem Parlament analog dem Magistrat als gescannte PDF-Datei zur Verfügung gestellt werden. Der Magistrat wird beauftragt, eine Abfrage durchzuführen, wer in Zukunft die Unterlagen per mail (digital) erhalten will. Dies wird als Übergang bis zur Einführung des digitalen Sitzungsdienstes angeboten.*

**31** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 11 Antrag der CDU-Fraktion vom 07.07.2021 betr. „Nachhaltigkeitsprogramm“**

Bei Aufruf des Tagesordnungspunktes erklärt Fraktionsvorsitzender Lars Kühn, dass seine Fraktion den Antrag in der heutigen Sitzung zurückziehe und in modifizierter Form zu gegebener Zeit erneut vorlegen werde.



**Zu TOP 12**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.07.2021 betr.  
„Datensicherheit der städtischen IT-Systeme“**

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag in den Ausschussberatungen zurückgestellt wurde.

**Zu TOP 13**

**Antrag der FWG-Fraktion vom 15.07.2021 betr.  
„Beruhigung des Straßenabschnitts *Am Sand*“**

Ohne Aussprache wird dem in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr modifizierten Beschlusssentwurf einhellig zugestimmt:

*Der Magistrat wird beauftragt, über die Polizeidienststelle Melsungen verstärkte Kontrollen im Bereich von der Unteren Mauergasse über die Sandstraße bis Anschluss Schlossstraße durchführen zu lassen. Weiterhin soll über die Polizeidienststelle an den Regionalen Verkehrsdienst der Polizeidirektion Schwalm-Eder herangetreten werden, um gezielte Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Weitergehende Maßnahmen werden bis zum Abschluss des Ausbaus der Sandstraße vertagt.*

**31** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

**Zu TOP 14**

**Antrag der CDU-Fraktion vom 27.07.2021 betr.  
„Prävention gegen Schäden durch Starkregen“**

An der zum Teil sehr kontrovers geführten Aussprache beteiligen sich Sprecher von CDU, SPD und FDP. Im Ergebnis wird die Beschlussempfehlung abgelehnt, weil das Thema ohnehin in der nächsten parlamentarischen Sitzungsrunde behandelt wird:

*Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und den Ortsbeiräten ein Präventionskonzept zu erarbeiten, um Schäden durch Starkregen in Melsungen zu minimieren.*

**5** dafür, **23** dagegen, **3** Enthaltungen

### **Zu TOP 15**

#### **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 28.07.2021 betr. „Einführung eines digitalen und gedruckten Melsunger Marktplatzes für den Einzelhandel“**

Nach Begründung des Antrages durch die antragstellenden Fraktionen beteiligen sich Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen, FWG und CDU an der Aussprache. Schließlich wird dem Antrag wie folgt mehrheitlich zugestimmt:

*Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat der Stadt Melsungen auf, zusammen mit den Einzelhandel einen monatlich erscheinenden „Angebotsflyer“ zu schaffen. Die Entstehungskosten (Erstellung und Druck) übernimmt der Einzelhandel, die Kosten für die Verteilung an jeden Haushalt (12mal ca. 500 € = ca. 6.000 €) übernimmt für ein Jahr die Stadt. Sollte sich der Flyer bewähren, kann die Finanzierung auf ein weiteres Jahr verlängert werden. In dem Angebotsflyer kann auch auf andere Aktionen der Stadt hingewiesen werden.*

**22** dafür, **9** dagegen, **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 16**

#### **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 28.07.2021 betr. „Berichts Antrag über Leistungserbringung Holzverkauf“**

Auch die Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt wird durchaus kontrovers und in einzelnen Beiträgen auch sehr emotional geführt.

Im Ergebnis wird schließlich dem während der Aussprache wie folgt modifiziertem Beschlussentwurf mit den Stimmen von SPD und FDP zugestimmt:

*Der Magistrat wird aufgefordert, alle Voraussetzungen zu schaffen, um zum frühestmöglichen Zeitpunkt neben dem Holzverkauf auch die Beförsterung aus-schreiben zu können.*

*Über die eventuelle Kündigung des Beförsterungsvertrages mit HessenForst soll erst in der nächsten parlamentarischen Sitzungsrunde entschieden werden.*

**20** dafür, **10** dagegen, **1** Enthaltung

### **Zu TOP 17**

#### **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 28.07.2021 betr. „Umwidmung des Förderprogramms *Renovierung leerstehender Ladenflächen in der Innenstadt*“**

Nach Begründung des Antrages durch den Sprecher der SPD-Fraktion, Herrn Martin Kuge, wird dem Antrag mehrheitlich mit folgendem Ergebnis zugestimmt:

*Der Magistrat wird aufgefordert, das Förderprogramm zeitgemäß umzugestalten und ergänzend neue Ideen aufzunehmen, die mithelfen sollen, den Einzelhandel in unserer Innenstadt neu zu beleben bzw. weitere Ansiedlungen zu fördern.*

*Als Maßnahme wird vorgeschlagen, mit der Universität Kassel, dem hoffentlich bald verfügbaren Citymanager und gegebenenfalls anderen Partnern und weiteren Förderhilfen ein Förderprogramm aufzulegen, das es Geschäftsleuten ermöglicht, sich bei uns anzusiedeln. Durch die Analyse und die Zusammenarbeit mit der Uni Kassel und weiteren Partnern soll eine Fokussierung auf „neue Geschäfte“ erfolgen, die es bisher noch nicht gibt.*

**26** dafür, **4** dagegen, **1** Enthaltung

### **Zu TOP 18**

#### **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 04.08.2021 betr. „Integrativer Spielplatz am Sand“**

Nach Begründung des Antrages durch Frau Simone Orlik für die FDP und Herrn Sven Hoppe für die SPD regt Frau Orlik noch ergänzend an, dass die zahlreichen konstruktiven Vorschläge von Bürgern\*innen und dem federführenden Planungsbüro in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr sowie des Ausschusses für Soziales Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport beraten werden sollten.

Dem in den Ausschussberatungen ergänzten Beschlussentwurf wird schließlich einvernehmlich wie folgt zugestimmt:

*Der Magistrat wird beauftragt, bei der Umsetzung des Spielplatzes Sand auch Möglichkeiten zur Nutzung für Kinder mit Behinderungen zu ermöglichen. Ein Förderantrag ist bei Aktion Mensch (<https://www.aktion-mensch.de/Foederung/antrag>) zu stellen. Zudem soll bei der weiteren Planung ein Wasserspielplatz sowie eine „Kids-Area“ als Skatefläche für Kleinstkinder angelegt werden.*

*Das Büro foundation 5 + soll in der kommenden Sitzungsrunde das Projekt Uferpark mit den abgeschlossenen und geplanten Einzelmaßnahmen darstellen.*

**31** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltung

### **Zu TOP 19**

#### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.08.2021 betr. „Statusbericht zu aktuellen Anträgen“**

Nach Begründung des Antrages von Bündnis 90/Die Grünen durch die Fraktionsvorsitzende Hellen Bockskopf wird dem Antrag einhellig zugestimmt:

*Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Bürgermeister auf, zweimal jährlich in der Stadtverordnetenversammlung einen Statusbericht zu den aktuellen Anträgen und den nicht erledigten Anträgen aus den Vorjahren zu geben.*

**31** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltung

### **Zu TOP 20**

#### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.08.2021 betr. „Kostenlose Bereitstellung von Hygieneartikeln in öffentlichen Sanitäreinrichtungen und Schulen“**

Die Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen gibt einige Erläuterungen zu dem in den Ausschussberatungen modifizierten Beschlussentwurf. Danach wird dem Antrag einvernehmlich zugestimmt:

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, einen Hygieneartikelautomaten mit Münzeinwurf und zwei Ausgabefächern anzuschaffen (Anschaffungspreis ca. 500 Euro). Der Automat soll im Vorraum der öffentlichen Rathaustoilette angebracht werden. Eine Ausgabe der Artikel soll gegen einen geringen Geldbetrag erfolgen.*

*Zur Aufstellung von weiteren Automaten in den Damentoiletten der Gesamtschule, der Geschwister-Scholl-Schule und der Radko-Stöckl-Schule soll der Schulträger in eigener Zuständigkeit aufgefordert werden.*

**31** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltung

### **Zu TOP 21**

#### **Antrag der FDP-Fraktion vom 09.08.2021 betr. „PKW-Klima-Beitrag Melsungen“**

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag in den Ausschussberatungen zurückgestellt wurde.

### **Zu TOP 22**

#### **Antrag der FWG-Fraktion vom 17.08.2021 betr. „Lebendige Innenstadt Melsungen“**

Der Stadtverordnetenvorsteher weist darauf hin, dass man sich in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen einvernehmlich auf die weitere Vorgehensweise verständigt habe. Die Stadtverordnetenversammlung fasst daraufhin folgenden Beschluss:

*Der Bürgermeister wird gebeten, möglichst zeitnah den städtischen Gremien das Stadtentwicklungskonzept & Integriertes Handlungskonzept 2040 vorzustellen. Des Weiteren sollen die Entscheidungen auf Kreisebene zu dem Antrag der FDP-Kreistagsfraktion betr. „Schaffung eines Fonds zur Vitalisierung von Dorf- und Stadtkernen im Schwalm-Eder-Kreis“ abgewartet und dann in die weiteren Entscheidungen einbezogen werden.*

*Unter diesen Prämissen wird der Antrag der FWG-Fraktion bereits vorab an den Magistrat weitergeleitet, mit der Bitte, den\*die neue\*n Citymanager\*in in Verbindung mit dem städtischen Immobilienmanagement mit der Vorbereitung der von der FWG beschriebenen Projektentwicklung zu beauftragen. Über die dafür erforderlichen Haushaltsmittel soll nach entsprechender Kostenermittlung per Nachtragshaushalt im kommenden Haushaltsjahr entschieden werden.*

**31** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltung

### **Zu TOP 23**

#### **Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.06.2021 betr. „Aufschotterung Verlängerung Alheimerstraße Richtung Bahnunterführung“**

Die Anfrage der CDU-Fraktion wird durch den Bürgermeister wie folgt beantwortet:

Wann wird der Fußweg in der Verlängerung Alheimerstraße Richtung Bahnunterführung zum Schwarzenberger Weg neu aufgeschottert?



Die Verlängerung der Alheimerstraße in Richtung Bahnunterführung mit Anschluss an den Schwarzenberger Weg wurde in 2019 mit einem neuartigen Bodenverbesserer namens „PowerSoil“ bearbeitet. Die Herstellerfirma hat das Material kostenlos als Teststrecke im rot markierten Bereich eingebracht. Ziel waren eine verbesserte und dauerhafte Standfestigkeit sowie eine gezielte Wasserführung im Wegebereich. Durch die Beanspruchung des Weges durch verschiedene Verkehrsteilnehmer hat sich das eingebrachte Material als ungeeignet erwiesen und wurde in 2020 bereits einmal in geringerem Umfang aufgeschottert.

Zur Erreichung einer dauerhaften Befahrbarkeit ist die Asphaltierung der Wegestrecke wie im Anschlussbereich der Bahnunterführung zielführend. Da eine Asphaltierung von den politischen Gremien bisher abgelehnt wurde, verbleibt nur die wiederkehrende Aufschotterung des Weges. Notwendig sind die teilweise Erneuerung des Untergrundes sowie Angleichungsmaßnahmen im Randbereich des Weges. Die Arbeiten sind für Herbst 2021 vorgesehen.

## **Zu TOP 24**

### **Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.08.2021 betr. „Kampagne zugunsten der Resolution gegen Gewalt“**

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird durch den Bürgermeister wie folgt beantwortet:

#### **1. Wie weit ist die Kampagnenentwicklung fortgeschritten?**

Der in der Stadtverordnetenversammlung am 23.06.2020 gefasste Beschluss, Melsunger Unternehmen, Institutionen und Vereine dazu aufzurufen, die verabschiedete Resolution gegen Gewalt zu unterstützen, sich für ein offenes und buntes Melsungen einzusetzen und als gemeinsames Bekenntnis gegen rechte

Gewalt, Rassismus und Antisemitismus in einer Kampagne zu veröffentlichen, wurde im Juli 2020 umgesetzt.

Mit einem Schreiben vom 20.07.2020 wurden die Melsunger Unternehmen, Institutionen und Vereine gebeten, die Kampagne tatkräftig zu unterstützen. Die Resolution wurde außerdem in der Presse und im Internet publiziert.

## 2. Welche Maßnahmen mit welchen Inhalten sind in der Planung?

Die Resolution ist nach wie vor auf der Website der Stadt Melsungen veröffentlicht. Weitere Maßnahmen sind zurzeit nicht geplant.

### **Zu TOP 25**

#### **Anfrage der FWG-Fraktion vom 18.08.2021 betr. „Ausweisung von kleineren Baugebieten“**

Die Anfrage der FWG-Fraktion wird durch den Bürgermeister wie folgt beantwortet:

Wir fragen den Magistrat, wann mit einer Bebauung des seit längerer Zeit in der Planung befindlichen Baugebietes in Röhrenfurth zu rechnen ist und welche kleineren Baugebiete künftig ausgewiesen werden sollen.

Es bestand auch Einigkeit darüber, eine freie Fläche im Bereich Rhönstraße für eine Wohnbebauung freizugeben. Wie ist der Arbeitsstand?

#### **Baugebiet Röhrenfurth – Bebauungsplan Nr. 112 „In der Hege“**

Der Vorentwurf wurde an die Träger öffentlicher Belange verschickt. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung fand in der Zeit vom 20.11.20 bis 11.12.20 statt. Der Entwurfsbeschluss wurde am 06.07.21 von der Stadtverordnetenversammlung gefasst.

Die Verlosung der Bauplätze erfolgt im Herbst, so dass im Frühjahr 2022 die entsprechenden Bauanträge eingereicht werden können.

#### **Bebauungsplan Nr. 20 A „Auf dem Huberg“ – 3. Änderung (Areal zwischen den Mehrfamilienhäusern Alheimerstraße /Rhönstraße)**

Die Stadtverordnetenversammlung hat bereits den Aufstellungsbeschluss zur Änderung gefasst. Der Magistrat hat sich in der Sitzung am

20.03.2019 dafür ausgesprochen, dass eine Bebauung nicht mit Eigentumswohnung erfolgen soll.

**Grundstücke unterhalb des Telekomgebäudes**

Im Flächennutzungsplan wurde das Grundstück als Wohnbaufläche ausgewiesen. Eine Bebauung seitens des Eigentümers (Deutsche Telekom) ist nicht vorgesehen.

**Grundstücke westlich des Telekomgebäudes**

Die Grundstückseigentümer lehnen einen Verkauf ihrer Grundstücke ab. Die Ausweisung kleinere Baugebiete scheitert an der Verkaufsbereitschaft der Eigentümer.

Timo Riedemann  
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde  
Leiter Haupt- und Personalamt